

Wandern in den Abruzzen

Zur schönsten Blütezeit

Wer Italien liebt, findet in den Abruzzen eine einzigartige Naturlandschaft, die von der Küste bis hinauf in die Hochgebirgswelt reicht - eine der außergewöhnlichsten Regionen im Süden Europas, die Sie mit dem Reiseleiter Giovanni Nori, einem Spezialisten für die Abruzzen, auf herrlichen Wanderwegen erkunden werden.

Zu jeder Jahreszeit bietet die Natur mit ihren Farben und Düften ein anderes Schauspiel: unberührte Landschaften, herrliche Wanderwege durch Schluchten, Wälder und entlang von lieblichen Flussläufen zu Einsiedeleien oder historischen Ortschaften, auf Gipfel und Hochebenen. Erleben Sie ab Mitte Mai die Blumenpracht der Abruzzen in einer angenehm warmen Jahreszeit bei leichten Wanderungen in den Nationalparks der Region. Die Flora der Abruzzen ist vielfältig und dank der noch unberührten Bergwelt sind viele seltene Pflanzen erhalten geblieben.

27.5. - 3.6.2012 Pfingsten

WanderReise mit Flug, Bus und meist ***Hotels/HP

Flug ab Wien € 1.390,-
Flug ab Linz, Graz, Klagenfurt € 1.540,-

EZ-Zuschlag: € 190,-
Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 77,- ab Wien, € 185,- ab den Bundesländern

Reiseleitung: Giovanni Nori

1. Tag: Linz/Graz/Klagenfurt - Wien - Rom - Caramanico Terme. Zuflüge nach Wien. Flug mit Austrian von Wien nach Rom (9.40 - 11.25 Uhr). Anschließend direkte Fahrt vorbei an den höchsten Bergen des Apennin und durch die Marsica-Region nach Caramanico Terme, das auf 650 m Seehöhe am Fuß des Majella-Massivs liegt: Rundgang mit dem Reiseleiter durch den Kurort im Majella-Nationalpark mit grandioser Sicht auf die umliegenden Berge.

2. Tag: Caramanico Terme - Wanderung Orfento-Schlucht. Am Vormittag Besuch des Naturmuseums in Caramanico Terme: Der Nationalpark Majella ist einerseits durch seine hohen Gebirge geprägt, andererseits durch seine dramatischen Felsenschluchten - in beiden Bereichen ist eine einzigartige Flora und Fauna zu finden. Heute unternehmen wir eine erste wunderschöne Panoramawanderung in die Orfento-Schlucht, wo sich der gleichnamige Fluss im Laufe von Jahrtausenden einen Weg durch große Kalksteinblöcke gegraben hat. Auf romantischen Wegen wandern wir entlang dem rauschenden Wasser unter hoch aufragenden Felswänden. Im Mittelpunkt dieser Wanderung stehen Flora und Fauna, die sich von ihrer schönsten Seite zeigen. Nach Jahren haben sich in dieser Schlucht wieder Otter angesiedelt. (Gehzeit ca. 3,5 - 4 Stunden, 300 m Höhenunterschied, leicht)

3. Tag: Caramanico Terme - Wanderung Monte Morrone. Fahrt durch ein schönes Tal, vorbei an zahlreichen kleinen Bergdörfern, zum Passo San Leonardo (1285 m), wo unsere Wanderung beginnt. Durch einen herrlichen Buchenwald, der in einmalige Blumenwiesen übergeht, gelangen wir zum Monte Morrone, den Petrarca als den „Berg Christi“ bezeichnete. Hier lebten zahlreiche Eremiten - einer von ihnen,

Pietro von Morrone, wurde 1294 als Coelestin zum Papst berufen (dankte aber nach wenigen Monaten aufgrund zahlreicher Intrigen wieder ab). Von hier bietet sich auch ein atemberaubender Blick auf die zweithöchste Erhebung der Apenninen, den Monte Amaro (2793 m). Auf dem Rückweg genießen wir die faszinierende Aussicht und die Ruhe dieser Landschaft. (Gehzeit ca. 3,5 - 4 Stunden, 400 m Höhenunterschied, leicht)

4. Tag: Caramanico Terme - Wanderung Majella-Massiv - Eremitage San Bartolomeo. Nochmals folgen wir dem Weg der Einsiedler, die hier im Majella-Massiv zahlreiche Grotten und Höhlen vorfanden - Wanderung auf einem der landschaftlich schönsten Pilgerwege der Abruzzen zur schönen Einsiedelei San Bartolomeo, die sich spektakulär über einem Felsen erhebt. Der Legende nach soll sich Pietro von Morrone nach einem Streit mit seinem Orden, den Coelestinern, hier 7 Jahre in völliger Einsamkeit zurückgezogen haben. (Gehzeit ca. 2,5 Stunden, 250 m Höhenunterschied, leicht)

5. Tag: Caramanico Terme - Tocca Casauria - Santo Stefano di Sessanio. Heute wechseln wir unser Wandergebiet und fahren am Vormittag weiter Richtung Nationalpark Gran Sasso - entlang der Strecke besuchen wir Tocca Casauria, wo wir in einem typischen Familienbetrieb der Abruzzen das kaltgepresste Olivenöl und einige der besten Weine der Region verkosten. Weiter nach Santo Stefano di Sessanio - mit 1250 m Seehöhe gehört es zu den höchstgelegenen Orten Italiens und liegt bereits im Nationalpark Gran Sasso e Monti della Laga. Santo Stefano liegt eindrucksvoll auf einer Bergkuppe und beeindruckt mit seinen schönen Gassen und Palästen.

6. Tag: Santo Stefano di Sessanio - Wanderung Campo Imperatore - Castel del Monte. Heute unternehmen wir eine erste leichte Wanderung auf der Südseite des Campo Imperatore. Anschließend geht es weiter in das bildschöne Castel del Monte: Eng klammern sich die Häuser des Ortes an den Hang, überragt von einer Burg. Die Umgebung ist von einer kargen, rauen Schönheit. Im Mittelalter weideten hier abertausende Schafe. Noch heute ist das Dorf für seinen ausgezeichneten Pecorino bekannt. Besuch des Museums der Transhumanz/Fernweidewirtschaft, die in dieser Region überlebensnotwendig war. (Gehzeit ca. 2,5 Stunden, 150 m Höhenunterschied, leicht)

7. Tag: Santo Stefano di Sessanio - Wanderung Campo Imperatore. Fahrt hinauf zur Nordseite des Campo Imperatore bis auf 2112 m Höhe. Hier haben wir einen herrlichen Blick auf den Gran Sasso, den König der Apenninen und höchsten Berg der Abruzzen (2912 m). Die Hochebene bietet bis in den Juli hinein eine unglaubliche Vielfalt aufblühender Wildpflanzen zwischen mit Flechten überzogenen Steinen - gerne wird sie auch das kleine Tibet Europas genannt. (Gehzeit ca. 3 Stunden, 350 m Höhenunterschied, leicht)

8. Tag: Santo Stefano di Sessanio - Rom - Wien - Linz/Graz/Klagenfurt. Gegen 9.00 Uhr Rückfahrt zum Flughafen Rom. Rückflug mit Austrian nach Wien (14.15 - 16.05 Uhr) sowie Weiterflug in die Bundesländer.

Leistungen:

- * Linienflug mit Austrian nach Rom und retour
- * Fahrt mit einem italienischen Bus/Kleinbus mit Aircondition
- * 4 Übernachtungen im guten ***Hotel 'Ede' in Caramanico Terme, 3 Übernachtungen in der schönen 'Residence il Palazzo' (einem umgebauten Palast) in Santo Stefano di Sessanio (italien. Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- * Halbpension mit italien. Frühstücksbuffet bzw. erweitertem Frühstück
- * Wein- und Olivenölprobe
- * Eintritte: Naturmuseum Caramanico, Museum der Transhumanz
- * qualifizierter deutschsprechender örtlicher Kultur- und Wanderführer
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 77,- bzw. € 185,-)

Gültiger Reisepass erforderlich.

P-EIAW



Wandern im Majella-Massiv

© Giovanni Nori



Campo Imperatore im Gran Sasso-Nationalpark

© Giovanni Nori